

Schulcurriculum Physik

Leistungsbewertung¹

Kriterien der Leistungsbewertung (vgl. Kernlehrplan):

- mündliche Beiträge wie Hypothesenbildung, Lösungsvorschläge, Darstellen von Zusammenhängen und Bewerten von Ergebnissen
- qualitatives und quantitatives Beschreiben von Sachverhalten, auch in mathematisch-symbolischer Form
- Analyse und Interpretation von Texten, Graphiken oder Diagrammen
- selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten
- Erstellung von Produkten wie Dokumentationen zu Aufgaben, Untersuchungen und Experimenten, Protokolle, Präsentationen, Lernplakate, Modelle
- Erstellung und Präsentation von Referaten
- Führung eines Heftes, Lerntagebuchs oder Portfolios
- Beiträge zur gemeinsamen Gruppenarbeit
- kurze schriftliche Überprüfungen

Die *Kriterien der Leistungsbewertung* müssen den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres *transparent* gemacht werden.

Für die *Gewichtung* der einzelnen Kriterien hat die Fachschaft *keine prozentuale Festschreibung* vorgenommen.

Bei der *Heftbewertung* soll neben dem *Inhalt* (z.B. Richtigkeit der Lösungen) auch die *Form* (z.B. Darstellung in einem Versuchsprotokoll) in die Note einfließen.

Die *Heftführung* kann allerdings *nicht zu einem ganzen Notensprung* (z.B. von 4- auf 3-) führen, wohl aber die Note von z.B. 4+ auf 3- heben.

¹ In der Fachkonferenz am 11. November 2013 erneut einstimmig angenommen & verabschiedet